

ÖSTERREICHISCHE LITERATURTAGE

7.-9. MAI 2007

TU FELIX AUSTRIA ...

jo seizn es kane daitschn?

*No oeso des samma wiaggli ned
owa eia dichterschbrooch is do daitsch
es heazzas jo – oder ned?*

(Ernst Jandl, Nationalliteratur)

Welches Bild gibt die österreichische Gegenwartsliteratur ab? Wie ist ihre Vielfalt zu erklären? Welche Themen und Stile prägen sie, nachdem ihre Festlegung auf den habsburgischen Mythos zu den literarhistorischen Akten gelegt wurde?

Was vereint, was trennt die Bücher von Elfriede Jelinek, Norbert Gstrein, Peter Handke oder Raoul Schrott?

Das Literaturhaus Hamburg stellt diese Fragen in Lesungen und Diskussionsrunden, bei grünem Veltiner, Beuscherl und Erdäpfelsalat.

Karten zu 10,-/8,-/6,- Euro ab 20. März an bekannten Verkaufsstellen und in der Buchhandlung Samtleben im Literaturhaus. Literaturhaus Hamburg | Schwanenwik 38 | 22087 Hamburg | Telefon 040-22 70 20 11 | www.literaturhaus-hamburg.de

PROGRAMM

► Mo., 7. Mai, 19.30 Uhr

Österreichische Gegenwartsliteratur -
eine Bestandsaufnahme

Es diskutieren Sigrid Löffler, Daniela Strigl,
Josef Haslinger und Franz Schuh.

Moderation: Ulrich Greiner

Im Anschluss liest Franz Schuh aus

»Schwere Vorwürfe, schmutzige Wäsche«.

► Di., 8. Mai 07, 19.30 Uhr

Ein Abend mit Thomas Stangl,

Paulus Hochgatterer und Dimitre Dinev.

Moderation: Klaus Zeyringer

► Mi., 9. Mai, 19.30 Uhr

Ein Abend mit Evelyn Schlag, Antonio Fian,

Anna Mitgutsch und Heinrich Steinfest.

Moderation: Konstanze Fliedl

Mit Unterstützung der
Österreichischen Botschaft
(Berlin) und der Petra und
Karl-Heinz Zillmer Kunst-
stiftung (Hamburg).